

Niederschrift

über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **25.03.2014**, 17:22 Uhr - 19:56 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Mayweg (ab 17.30 Uhr, TOP 2), Jürgen Ostermeier, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

von der FDP

Bernd Mayweg,

Vertreter des Jugendrates

Lilith Bodenhausen, Kim Niemann,

von der Verwaltung

Jörg Hoffmann (zu TOP 4.4, und 5.1), Dietmar König (zu 5.6 und 5.7), Andreas Lembeck, Sophie Nienhaus, Theodor Schulte, Bernadette Spinnen (zu TOP 5.15 und 6.1), Andreas Thiel (zu TOP 6.4),

für die Schriftführung

Stefanie Remmers,

Es fehlte/n:

Jörg Berning, Joachim Brüning, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Thomas Marczykowski,

Gäste:

Herr Jochen Roes, Stadtwerke Münster GmbH (zu TOP 5.6)

Herr Matthias Lückertz, Initiative Starke Innenstadt Münster (ISI) (zu TOP 5.15 und 6.1)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 45. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 25.03.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0216/2014</u>
I | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0216/2014/1</u>
I | 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0179/2014</u>
III | 4.1. Ausbau der Oberschlesier Straße zwischen Inselbogen und Gut Insel
- Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0052/2014</u>
III | 4.2. Ausbau der Julius-Voos-Gasse
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0271/2014</u>
IV | 4.3. Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Wechselnde Plakatierung für 2014 |
| <u>V/0028/2014</u>
V | 4.4. Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz, Umgestaltung 2014
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0154/2014</u>
V | 5.1. Neubau einer KiTa an der Dreifaltigkeitsschule - Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss - |

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| <u>V/0223/2014</u>
III | 5.2. | Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte - Ergänzung zu den Vorlagen V/0557/2013 und V/0079/2014- |
| <u>V/0231/2014</u>
III | 5.3. | Erneuerung und Anschluss von 8 Lichtsignalanlagen im Bereich D3 (Wareндorfer Str. und Hohenzollernring) an den Verkehrsrechner |
| <u>V/0127/2014</u>
II | 5.4. | Errichtung einer Gesamtschule am Standort der Paul-Gerhardt-Realschule, Jüdefelder Straße 10 - Baubeschluss - |
| <u>V/0089/2014</u>
II | 5.5. | Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| <u>V/0985/2013</u>
III | 5.6. | Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren |
| <u>V/0007/2014</u>
III | 5.7. | Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016 |
| <u>V/0018/2014</u>
III | 5.8. | Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche |
| <u>V/0115/2014</u>
III | 5.9. | Baulandprogramm 2014 - 2020 |
| <u>V/0158/2014</u>
III | 5.10. | Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0196/2014</u>
III | 5.11. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0170/2014</u>
IV | 5.12. | Primus-Schule -Umbaumaßnahmen
hier: Aufhebung des Sperrvermerks für den Etat 2014 |
| <u>V/0071/2014</u>
IV | 5.13. | Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0169/2014</u>
IV | 5.14. | Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2014 |
| <u>V/0163/2014</u>
III | 5.15. | Leitsystem Skulpturensammlung |
| | 6. | Berichte |
| | 6.1. | Öffentliche Bänke in der Innenstadt - Möglichkeiten des Verfügungsfonds Aktive Stadt- und Ortsteilzentrum Programmgebiet Münster
- mündlicher Bericht - |

- | | | |
|-----------------------------|------------|--|
| <u>V/0194/2014</u>
I | 6.2. | Erfahrungsbericht zur Speakers' Corner an der Engelschance/Windthorststraße |
| <u>V/0153/2014</u>
III | 6.3. | Bebauungsplan Nr. 551: Rumphorstweg / Vivaldistraße
Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung |
| <u>V/0225/2014</u>
III | 6.4. | Planungsprozess "Stadttraum Windthorststraße" |
| <u>V/0072/2014</u>
IV | 6.5. | Investitionen auf Vereinssportanlagen,
hier. Förderanträge für 2015 ff. |
| | 7. | Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>A-M/0002/2014</u>
III | 7.1. | Barrierefreien Ausbau der Haltestelle Maximilianstraße
an der Kanalstraße vorziehen
- SPD-Fraktion – |
| <u>A-M/0003/2014</u>
III | 7.2. | Mehr Aufmerksamkeit für Behinderte und Senioren -
Rollstuhlsymbole probeweise farblich hervorheben
- Herr Mayweg (FDP) – |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0002/2009</u>
III | 8.1. | Planung von Fahrradabstellplätzen im Bereich des
Landesmuseums voranbringen
- SPD-Fraktion – |
| <u>A-M/0006/2011</u>
III | 8.2. | Mehr Verkehrssicherheit im Kreuzviertel umsetzen!
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD-Fraktion – |
| <u>A-M/0001/2014</u>
III | 8.3. | Behinderten-Parkplätze am Nebeneingang des
Zentralfriedhofes in der Annette-Allee dauerhaft befestigen
- CDU-Fraktion – |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr Fischer-Baumeister eröffnete um 17.22 Uhr die 45. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Lembeck wies auf die vor der Sitzung verteilte Ergänzungsvorlage V/0216/2013/1 (TOP 3.1) sowie die Beratungsverläufe zu den Vorlagen V/0985/2013 (TOP 5.6) und V/0007/2014 (TOP 5.7) hin. Die Vorlage V/0018/2014 (TOP 5.8) werde von der Verwaltung zurückgezogen.

Weiterhin informierte **Herr Lembeck** darüber, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord und der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen heute ebenfalls tagen und insoweit kleinere Verschiebungen hinsichtlich der Reihenfolge der Tagesordnung notwendig seien.

Zudem schlage er vor, dass aufgrund der Anwesenheit von Herrn Lückertz die TOP 5.15 und 6.1 vorgezogen werden.

Herr Fischer-Baumeister legte daraufhin die Beratungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte einvernehmlich wie folgt fest:

TOP 3.1, 4.4, 5.1 – 5.3, 5.15, 6.1, 4.1 ff.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Herr Lembeck erklärte, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei: 4.2, 4.4, 5.6, 5.7, 6.1 und 6.4

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr Lembeck gab bekannt:

- dass sich für die Aktion „Sauberes Münster“ in der Zeit vom 04. – 10. April im Stadtbezirk Mitte 83 Gruppen angemeldet haben;
- dass die Bürgerinformation für die Straßen- und Kanalbaumaßnahme in der Eugen-Müller-Straße am 08.04.2014 um 18.00 Uhr in der Oberfinanzdirektion, Andreas-Hofer-Straße 50, 48145 Münster stattfindet;
- die Mitteilung des Tiefbauamtes vom 17.03.2014 zur Baumaßnahme in der Studtstraße. Die Verwaltung wird der Anregung aus der Bürgerinformation vom 13.02.2014, die Naturbordsteine aus Basaltlava wieder einzusetzen und die Schmuckstreifen wieder herzustellen, nicht folgen und entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung Mitte den Ausbau vornehmen. Das Schreiben ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.

Herr Kiekenbeck merkte an, dass es zur Bürgerinformation kein Protokoll gebe und dass das Schreiben keinen vollständigen Eindruck über die Bürgeranhörung vermittele.

- die Einladung des Südviertelbüros vom 26.02.2014 zum nächsten Treffen der Steuerungsgruppe für den „Runden Tisch im Südviertel“ am Donnerstag, den 10.04.2014 um 19.00 Uhr;
- dass Bürgerinnen und Bürger auf der Freifläche östlich an der Danziger Freiheit zwischen Warendorfer Straße und Admiral-Spee-Straße eine Boule-Bahn planen. Die notwendigen Kontakte mit der Verwaltung bestehen.
- die Übersicht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 17.03.2014 über städtebauliche Projekte und die weiteren Verfahrensschritte insbesondere der Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum Herbst 2014;
- die Information des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien über 2 Termine für Ideenbörsen für den Spielplatz Rjasanstraße (06.05.2014) sowie den Spielplatz Am Kanonengraben (14.05.2014)

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 und 3.2 der Tagesordnung V/0216/2014 und V/0216/2014/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00030	Es wird angeregt, am Haltepunkt Zentrum Nord weitere Fahrradabstellplätze einzurichten.	Verwaltung
2014-00049	Es wird angeregt, den rechten Geradeausfahrstreifen auf der Wolbecker Straße im Kreuzungsbereich Servatiiplatz (Fahrtrichtung von-Vincke-Straße) in einen Rechtsabbiegestreifen umzuwandeln (Fahrtrichtung Eisenbahnstraße).	Verwaltung

Die Anregung Nr. 2014-00030 wurde an den Rat und an die Bezirksvertretung Münster-Nord gerichtet. Den Mitgliedern des Rates wird die Anregung in der Sitzung am 02.04.2014 bekannt gegeben. Da sich der Haltepunkt im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte befindet, wurde die Anregung entsprechend der Zuständigkeit an die Bezirksvertretung Münster-Mitte weitergeleitet.

Die Anregung Nr. 2014-00049 wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 02.04.2014 bekannt gegeben.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0179/2014	Ausbau der Oberschlesier Straße zwischen Inselbogen und Gut Insel - Planungs- und Baubeschluss
---	---

Dieser TOP wurde nach TOP 5.4 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der Oberschlesier Straße zwischen Inselbogen und Gut Insel nach der Kanalsanierung (Lageplan Nr. O-31 Blatt 1 vom Februar 2013) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 265.500 Euro entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen aus Straßenbaubeiträgen in Höhe von ca. 212.400 Euro.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2014 bei nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen Neubau und Erneuerung	2015	265.500	
Auszahlungen				265.500	
Einzahlungen	0005	Straßenbaubeiträge nach KAG	2015	212.400	
Saldo				53.100	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushalt 2014 bzw. werden im Haushaltsplan-Entwurf 2015 bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0052/2014

Ausbau der Julius-Voos-Gasse - Planungs- und Baubeschluss -

Herr Schulte erläuterte die Stellungnahme der Verwaltung vom 19.03.2014 zu dem vorab versandten Änderungsantrag der CDU-Fraktion sowie den weiteren Punkten, die in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte bzw. in der Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen angesprochen wurden. Er stellte in diesem Zusammenhang noch einmal klar, dass die geplante Pflasterung, wie sie auch in der Kirchherrngasse verlegt werde, aus Sicht der Verwaltung auch für Behinderte geeignet sei. Die Flächen, die mit Kfz befahren werden, werden in starrer Bauweise gebaut. Dabei sind die Fugen besonders dicht und hoch geschlossen und im Sinne der Barrierefreiheit noch komfortabler.

Der Änderungsantrag wurde von der CDU-Fraktion nicht gestellt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt der aufgestellten Planung aus Dezember 2013 und der baulichen Ausführung zu.

Der Baubeschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass, wie dem Grunde nach mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW vereinbart, neben der in 2009 erworbenen Teilfläche

eine weitere für den Ausbau erforderliche Fläche vor der Polizeiwache unentgeltlich an die Stadt Münster übertragen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten von ca. 195.000,00 € entstehen.

Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4154	Julius-Voos-Gasse			
Auszahlungen			2014	195.000	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				195.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Projektgruppe veranschlagt.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0271/2014

**Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Wechselnde Plakatierung für 2014**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 10 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

„I. Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stellt im Jahr 2014 für die wechselnde Plakatierung der Skulptur „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulf von Silke Wagner) einen Betrag von 1.000 € bereit.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014	1.000“	

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0028/2014**
**Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz, Umgestaltung 2014
- Planungs- und Baubeschluss -**

Dieser TOP wurde nach TOP 3.1 behandelt.

Nach kurzer Aussprache beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Elisabeth-Kirchplatz wird nach dem Entwurf K54/7 vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten für die Umgestaltung des Spielplatzes betragen 89.000 €.
Die Pflege- und Unterhaltungskosten betragen 2.550 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff	2.550	wie bisher
	14	Bilanzielle Abschreibung	2015 ff	5.933	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			außerplan- mäßige Be- reitstellung
Investitionsmaßnah- me	5100	KSP Elisabeth-Kirchplatz			
Auszahlungen			2014	89.000 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo					

”

Punkt 5 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0154/2014**
**Neubau einer KiTa an der Dreifaltigkeitsschule -
Freianlagen
- Planungs- und Baubeschluss -**

Dieser TOP wurde nach Top 4.4 behandelt.

Herr Hoffmann beantwortete eine Frage zur Wegeführung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule am Friesenring werden nach dem Entwurf KIG 54/1 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Herstellung der Freianlagen von 322.150,00 € sind in den Gesamtbaukosten des Projektes von 2.978.000,00 € im Baubeschluss (V/0789/2013) des Amtes für Immobilienmanagement berücksichtigt.

In der Vorlage des Amtes für Immobilienmanagement werden die Baukosten für die Freianlagen noch mit 362.023,60 € beziffert. Da eine Regenwasserversickerung auf dem Grundstück aus technischen Gründen nicht möglich ist, wurden die hierfür angesetzten Kosten von 17.850,00 € in die Kostengruppe 200, Herrichten und Erschließen verschoben, um den Anschluss an die Kanalisation zu finanzieren.

Für die temporäre Spielplatz- und Schulhofumgestaltung wurden 32.725,00 € ermittelt. Hierfür werden jedoch z. Zt. nur 10.150,00 € benötigt, da die weitere Umgestaltung des Schulhofes erst erfolgt, wenn die Pläne für die Entwicklung der Schule feststehen.

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte ergeben sich somit Baukosten für die Freiflächen der KiTa (einschl. Anteil Fluchtrutsche) und den Bau der Stellplatzanlage von 312.000,00 €. Somit verbleibt ein Rest im Projektbudget von 22.023,60 €. Angaben zur Kostenreduktion sind in der Vorlage (V/0789/2013) erläutert.

Folgekosten für die Pflege- und Unterhaltung der Freiflächen entfallen, da die KiTa von einem freien Träger bewirtschaftet wird.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0223/2014**

**Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Maßnahmen im Bereich Mitte
- Ergänzung zu den Vorlagen V/0557/2013 und V/0079/2014-**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das mit den Vorlagen V/0557/2013 und V/0079/2014 beschlossene Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Erweiterung des Maßnahmenprogramms Baukosten von ca. 200.000 € entstehen.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen - Bau			
Auszahlungen			2014	200.000	
Saldo				200.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0231/2014**

Erneuerung und Anschluss von 8 Lichtsignalanlagen im Bereich D3 (Warendorfer Str. und Hohenzollernring) an den Verkehrsrechner

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die 8 Lichtsignalanlagen im Bereich D3 (Warendorfer Str. und Hohenzollernring) werden erneuert und an den Verkehrsrechner angeschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für die Erneuerung von 8 Lichtsignalanlagen im Bereich D3 (Warendorfer Str. und Hohenzollernring) und den Anschluss an den Verkehrsrechner Baukosten in Höhe von ca. 490.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 343.000 €.

Durch diese Ersatzinvestition verringern sich die Folgekosten (Wartungs- und Stromkosten) durch den Einsatz von LED-Signale um 50 %, das bedeutet hier eine jährliche Einsparung von ca. 16.000 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2014		VE 2015 = 490.000 €
			2015	490.000	

Einzahlungen			2015	343.000	(70 % - Förderung)
Saldo				147.000"	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0127/2014**

**Errichtung einer Gesamtschule am Standort der
Paul-Gerhardt-Realschule, Jüdefelder Straße 10
- Baubeschluss -**

Dieser TOP wurde nach TOP 6.1 behandelt.

Herr Bleckmann erklärte sich für befangen und nahm gem. § 31 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Nach kurzer Aussprache beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Errichtung der Gesamtschule am Standort der Paul-Gerhardt-Realschule, Jüdefelder Straße 10, wird nach intensiver Planungsabstimmung mit der Schule und den anderen Planungsbeteiligten für die Gebäudeplanung nach den Plänen des Architekturbüros Bleckmann und Kryz Architekten (bka) aus Münster, vom 04.02.2014 (Anlage 1a – d) ausgeführt.
2. Die Außenanlagen zur Errichtung der Gesamtschule am Standort der Paul-Gerhardt-Realschule, Jüdefelder Straße 10, werden nach intensiver Planungsabstimmung mit der Schule und den anderen Planungsbeteiligten nach der Freiraumplanung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 22.01.2014 (Anlagen 2a - b) ausgeführt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme zusätzlich Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden müssen und diese sich aus folgenden Kostenpositionen herleiten:
 - 3.1 Kosten für archäologische Untersuchungen zum 2. Bauabschnitt in Höhe von ca. 495.000 €, die wegen der unklaren Rechtslage zunächst nicht berücksichtigt wurden, inzwischen aber durch die Änderung des Denkmalschutzgesetzes vom 16.07.2013 eindeutig dem Verursacher übertragen wurden.
 - 3.2 Mehrkosten für alle externen Planungsaufträge aufgrund der novellierten Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) in Höhe von ca. 350.000 €.
 - 3.3 Mehrkosten für die Ausstattung (bewegliches Anlagevermögen) Höhe von 359.000 €
 - 3.4 Mehrkosten für das Erstellen bzw. Herrichten der Gebäude aufgrund der fortgeschriebenen Planung in Höhe von ca. 1.396.000 €.

In der Summe ergibt sich ein Nachfinanzierungsbedarf in Höhe von 2.600.000 €.

4. Die Checklisten zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3)
5. Die Checklisten „Barrierefreiheit / Design für alle“ werden zur Kenntnis genommen (Anlagen 4a - c)

6. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den wachsenden Bedarf der Gesamtschule erforderlichen Raumflächen einschließlich des neuen Lehrerzimmers zeitnah (Sommer 2014) in den Bestandsgebäuden zu errichten.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Baumaßnahmen voraussichtlich zu den nachfolgend genannten Terminen fertig gestellt werden:
- Herrichten der Flächen im 2. Obergeschoss der ehemaligen Überwasserschule > Schuljahresbeginn 2014/15
 - Lehrerzimmer im Bestand der Paul-Gerhardt-Realschule > möglichst zeitnah zum Schuljahresbeginn 2014/15
 - 1. Bauabschnitt (neues Forum / die Mensa, die Erweiterungsflächen im Bereich der Paul-Gerhardt-Realschule und die Umbaumaßnahmen im Bestand) > voraussichtlich Herbst / Ende 2015
 - 2. Bauabschnitt (Schulräume für die Sekundarstufe II und die Zweifachsporthalle) > Schuljahresbeginn 2018/19

II. Finanzielle Auswirkungen:

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 in Höhe von 17.600.000 € (s. Tabelle in der Begründung), als auch Folgekosten in Höhe von 865.090 € entstehen (Anlagen 5a - c).
9. Für die o. g. Sachentscheidung sind die Mittel wie folgt zum Haushalt 2015 ab 2015 neu bereit zu stellen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 ff.	322.680	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2019 ff.	215.910	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2019 ff.	68.390	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2019 ff.	258.110	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				865.090	

Die nunmehr erforderlichen Mittel werden wie folgt bereitgestellt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnah- me	4430	Erweiterung Gesamtschule Münster-Mitte	2012	265.673	RErg.
		Saldo Maßnahme	2013	489.053	RErg.
Investitionsmaßnah- me	0010	Besch. v. Mobiliar u. a.			
Zeile	09	Erwerb von beweglichem Anla- gevermögen	2013	52.210	RErg.
Investitionsmaßnah- me	4430	Erweiterung Gesamtschule Münster-Mitte			
		Saldo Maßnahme	2014	2.862.000	Ansatz
			2014	543.064	Ermächti- gungs- übertragung aus 2013
			2014	288.000	Mittelum- schichtung in der PGr. 0301
			VE	2.386.000	wie bisher
			2015	4.600.000	Neuer Ansatz
			2016	2.500.000	Neuer Ansatz
			2017	2.500.000	Neuer Ansatz
			2018	3.500.000	Neuer Ansatz
Summe aller Auszahlungen/Saldo				17.600.000	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.“

Punkt 5.5 der Tagesordnung Änderung der Straßenreinigungssatzung V/0089/2014

Dieser TOP wurde nach TOP 4.3 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfas-
sung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Stra-
ßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Herr König und **Herr Roes** beantworteten Fragen der Mitglieder insbesondere zur Speicherung von Daten bei den e-Tickets und zur Westfälischen-Landes-Eisenbahn (WLE). **Herr König** erklärte, dass der redaktionelle Hinweis von Herrn Kiekenbeck zu S. 115 des Berichts (Stichwort Altstadt-Bewohner) aufgenommen werde. Er ergänzte, dass in den vergangenen Jahren von Fahrgastbefragungen und Datenerhebungen abgesehen worden sei, da diese angesichts der vielen Innenstadtbaustellen keine aussagekräftigen Informationen über die komplexen Innenstadtverflechtungen hätten liefern können.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die im Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan vorgeschlagene „Umweltspur Wienburgpark“ wird nicht weiter verfolgt.“

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Prioritätenliste für 2015 wird wie folgt geändert:

Haltestellen Bonhoefferstraße, Mecklenbecker Straße, stadteinwärts/stadtauswärts werden ersetzt durch Haltestellen Maximilianstraße, stadteinwärts/stadtauswärts“

Herr Fischer-Baumeister ließ zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen.

Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion) bei 4 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion) und einer Enthaltung (Herr Mayweg) mehrheitlich beschlossen.

Danach ließ Herr Fischer-Baumeister über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion) mehrheitlich beschlossen.

Sodann stellte Herr Fischer-Baumeister die so geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 9 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion) mehrheitlich, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster wird eingebracht und zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Entwurfes zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster die gesetzlich vorgeschriebene Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsunternehmen, den benachbarten Aufgabenträgern und dem Zweckverband SPNV Münsterland sowie den Verbünden und Verbänden mit folgenden Änderungen
 - die im Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan vorgeschlagene „Umweltspur Wienburgpark“ wird nicht weiter verfolgt
 - die Prioritätenliste für 2015 wird wie folgt geändert:
Haltestellen Bonnhoefferstraße, Mecklenbecker Straße, stadteinwärts/stadtauswärts werden ersetzt durch Haltestellen Maximilianstraße, stadteinwärts/stadtauswärts
- durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens den politischen Gremien im III. Quartal 2015 zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass unmittelbar keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen. Kosten bzw. Folgekosten aus der praktischen Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans werden in der Schlussfassung separat und Maßnahmen bezogen ausgewiesen.“

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0007/2014

Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Prioritätenliste für 2015 wird wie folgt geändert:

Haltestellen Bonnhoefferstraße, Mecklenbecker Straße, stadteinwärts/stadtauswärts werden ersetzt durch Haltestellen Maximilianstraße, stadteinwärts/stadtauswärts“

Herr Kiekenbeck stellte für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„In der Vorlage V/007/2014 (Programm Verbesserungen an Haltestellen für 2015/2016) ist nach der Nr. 24 der Prioritätenliste die Liste um vier Haltestellen in der Manfred-von-Richthofen-Straße, Andreas-Hofer-Straße, in beiden Richtungen (Nr. 25 und 26) sowie in der Manfred-von-Richthofen-Straße, Manfred-von-Richthofen-Straße, in beiden Richtungen (Nr. 27 und 28) zu erweitern.“

Herr Fischer-Baumeister ließ zunächst über den SPD-Antrag abstimmen:

Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg) mehrheitlich beschlossen.

Danach ließ Herr Fischer-Baumeister über den CDU-Antrag abstimmen.

Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Mayweg) bei 4 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

Sodann ließ Herr Fischer-Baumeister über die so geänderte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 9 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg) und 2 Enthaltungen (CDU-Fraktion) mehrheitlich, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 04.02.2014 für die Jahre 2015/2016 mit folgenden Änderungen festgelegt:
 - die Prioritätenliste für 2015 wird wie folgt geändert:
Haltestellen Bonnhoefferstraße, Mecklenbecker Straße, stadteinwärts/stadtauswärts werden ersetzt durch Haltestellen Maximilianstraße, stadteinwärts/stadtauswärts,
 - die Prioritätenliste wird nach Nr. 24 um die folgenden vier Haltestellen Manfred-von-Richthofen-Straße, Andreas-Hofer-Straße, in beiden Richtungen (Nr. 25 und 26) sowie Manfred-von-Richthofen-Straße, Manfred-von-Richthofen-Straße, in beiden Richtungen (Nr. 27 und 28) erweitert
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1-11) werden für das Programm „Verbesserungen an Haltestellen 2015“ angemeldet.
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 12-24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2016 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	265.500	§12 ÖPNVG 5 Hst. á 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	150.000	§11 ÖPNVG: max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2015	550.000	
Ergebnis/Saldo				137.500	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2015 bereitgestellt werden.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0018/2014**

Aufstellen der Skulptur "Fassbinder" von Richard Serra am Südrand des Domplatzes inklusive Umbau der unmittelbar angrenzenden Fläche

Die Vorlage wurde zurückgezogen (siehe Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0115/2014**

Baulandprogramm 2014 - 2020

Frau Rommel beantragte, die Maßnahme 232-01 Mitte-Berliner Platz (ehem. Metropolis) aus der Liste in Anlage 1 der Vorlage zu streichen.

Herr Fischer-Baumeister stellte diesen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Der Antrag wurde mit 7 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Herr Mayweg) bei 5 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 3 Enthaltungen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte bei 9 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Herr Mayweg) und 6 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion) einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das überarbeitete „Baulandprogramm 2014 - 2020“ (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gem. überarbeitetem Baulandprogramm 2014 - 2020 zur Baulandaktivierung erforderlichen liegenschaftlichen, planungsrechtlichen und erschließungstechnischen Leistungen vorzunehmen, und auf Grundlage des überarbeiteten Baulandprogramms Annahmen für die voraussichtliche Wohnbautätigkeit als Basis für die Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2020 zu entwickeln und diese im dritten Quartal 2014 vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Über eine notwendige Mittelbereitstellung für erforderliche liegenschaftliche, planungsrechtliche und erschließungstechnische Leistungen wird der Rat ggf. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bzw. durch Einzelvorlagen entscheiden.“

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0158/2014**

**Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 nicht gefolgt:
 - 1.1.1 Der Anregung, die Dachform und –neigung der geplanten Neubauten entweder am historischen Bestand zu orientieren oder sich deutlich davon abzusetzen. Die Dachgestaltung der Neubauten wird nicht verändert (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.1.2 Der Anregung, im Bereich der Zuwegungen zu den Gebäuden Goldstraße 67-73 und 75-81 Leitungsrechte zugunsten der Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, festzusetzen (Anlage 1, Punkt 3).
2. Der Entwurf der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. §§ 12 und 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur vorhabenbezogenen Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0196/2014	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte lehnte die Vorlage mit 6 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Mayweg) und 3 Enthaltungen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion) bei Stimmengleichheit ab.

Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0170/2014	Primus-Schule -Umbaumaßnahmen hier: Aufhebung des Sperrvermerks für den Etat 2014
--	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sperrvermerk im Finanzplan 2014 an der folgenden Finanzstelle wird aufgehoben und die Haushaltsmittel werden zur Auszahlung freigegeben:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaß- nahme	4510	Primus-Schule Umbaumaßnahmen			
Auszahlungen		Baumaßnahmen	2014	100.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				100.000	

2. Die entsprechend dem pädagogischen Konzept der Primus-Schule dringlichsten Umbaumaßnahmen im Jahr 2014 werden mit einem Kostenrahmen von maximal 100.000 € vorrangig am Standort Berg Fidel umgesetzt.
3. Durch die notwendige Schwerpunktsetzung für den Standort Berg-Fidel können am Standort Geist investive Maßnahmen zum Schuljahr 2014/2015 nur in Abhängigkeit von eingesparten Mitteln am Standort Berg Fidel umgesetzt werden. Notwendige Mobiliarergänzungen für die Differenzierungsarbeit werden aus laufenden Etatmitteln des Amtes für Schule und Weiterbildung beschafft.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Primus-Schule zur Umsetzung des optimalen Raumkonzeptes am Standort Berg-Fidel in den kommenden Jahren 2 zusätzliche Unterrichtsräume wünscht. Darüber hinaus sind am Standort Geistschule Umbaumaßnahmen erforderlich. Eine Schätzung der Investitionskosten und die Bereitstellung entsprechender Mittel bleiben weiteren Detailplanungen und Beschlüssen vorbehalten.
5. Die vom Rat am 10.07.2013 beschlossenen Personalkosten für die notwendigen Stellen von Erzieher/Innen im Ganztags, die notwendigen Schulsekretariatsstunden sowie die erforderlichen Sachkosten für den Bereich der Schülerfahrkosten (vgl. Vorlage V/0497/2013) werden im Rahmen der Etatberatungen für die Jahre 2015 ff zusätzlich beantragt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen der im Jahr 2014 gemäß Ziffer 2 umzusetzenden Maßnahmen sind im Haushaltsplan bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

Punkt 5.13 der Tagesordnung V/0071/2014

Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

Herr Lembeck erklärte, dass in Ergänzung der Vorlage noch ein Antrag des SV Blau-Weiß Aasee e.V. für einen Baukostenzuschuss beim Sportamt eingegangen sei. Dieser wird für eine Sanierung bzw. Optimierung von vorhandenen Räumlichkeiten des Multifunktionshauses beantragt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 10.000 €, so dass ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 5.000 € bewilligt werden könne. Eine Zuschussentscheidung über den Antrag sei frühestens im Jahr 2015 möglich. Da der Verein mit der Baumaßnahme aber unabhängig von der Entscheidung über die Zuschussgewährung beginnen will, ist eine Entscheidung über

den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn zu treffen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss daraufhin einstimmig, dem Sportausschuss die folgende geänderte Beschlussfassung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu
DJK SC Nienberge e. V.	West	Sanierung des Außenbereichs des Tennisvereinshauses	10.01.2014	18.500 €	9.250 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Errichtung von 3 Boots-Lager-Stellagen	27.01.2014	2.200 €	1.100 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Erneuerung Tor-/Zaunanlage	27.01.2014	1.200 €	600 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung des Aufgangs zum Dachboden der Segelkammer	16.12.2013	1.900 €	950 €
SV Blau-Weiß Aasee	Mitte	Sanierung und Ausbau im Multifunktionshaus	26.02.2014	10.000 €	5.000 €
Summe				33.800 €	16.900 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüssen vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.“

**Punkt 5.14 der Tagesordnung
V/0169/2014**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2014**

Dieser TOP wurde nach TOP 6.4 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

- I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

1. Die Stadt Münster bewilligt

- 1.1 329.465 € Baukostenzuschuss an

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
1	Akademischer Ruderverein Westfalen	Ost	Energetische Sanierung Vereinsgebäude	26.02.2013	90.000 €	45.000 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden	25.02.2010/ 14.03.2011	31.000 €	15.500 €
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpumpen	27.03.2013	12.000 €	6.000 €
4	1. FC Gievenbeck 1949	West	Reparatur Trennvorhang Peter-Demling-Sporthalle	19.09.2013	1.595 €	800 €
5	Marinejugend Münster	Südost	Krananlage	27.02.2013	36.000 €	18.000 €
6	Reitverein St. Georg Münster	West	1. BA Sanierung Boxen- und Stallgasse, Dach, neuer Reitboden (Außen)	27.02.2013	240.000 €	120.000 €
7	Rovers Bogenschützen Hiltrup	Hiltrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	55.000 €
8	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Schließanlage	06.08.2012	2.850 €	1.425 €
9	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neuer Warmwasserspeicher	31.07.2012	2.000 €	1.000 €
10	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Feuerschutztür	09.07.2012	2.780 €	1.390 €
11	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Krananlage	28.02.2013	24.000 €	12.000 €
12	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierungsarbeiten Vereinsraum	15.02.2013	4.600 €	2.300 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
13	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Energetische Fens- tersanierung	15.02.2013	1.600 €	800 €
14	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Kellerge- schoss (Panikschloss, Anstrich)	15.02.2013	600 €	300 €
15	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Vereins- hausgiebel	15.02.2013	2.300 €	1.150 €
16	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Ausbau Bootsgestell	28.09.2010	3.000 €	1.500 €
17	Schwimmverei- nigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Sauglei- tung, Kältemittel	15.06.2012	4.000 €	2.000 €
18	TV Wolbeck	Südost	Haus des Sports, 2. Abschnitt, 4. Zusch.	25.03.2003	1.200.000 €	31.550 €
19	ZRG St. Seb. Amelsbüren	Hiltrup	Sanierung Reitbo-den (Halle), Bande	04.12.2012	27.500 €	13.750 €

1.2 unter dem Vorbehalt

- der umgehenden mindestens 25jährigen Sicherung der geförderten Sportflächen
10.000 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
20	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereinshaus + Fenster	27.02.2013	20.000 €	10.000 €

- der kurzfristigen Anpassung der Mitgliedsbeiträge 12.365 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
21	RFV Nienberge	West	Sanierung Reitboden (Halle)	19.09.2012	2.930 €	1.465 €
22	RFV Nienberge	West	Neue Elektroanlage	10.05.2012	1.300 €	650 €
23	RFV Nienberge	West	Neue Abstellfläche	28.02.2013	6.500 €	3.250 €
24	RFV Nienberge	West	Neue Zaunanlage Reitplatz	28.02.2013	14.000 €	7.000 €

1.3 16.150 € Zuschuss zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Zuschuss- antrag vom	Baukosten	Zuschuss
1	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereinshaus und Fenster	27.02.2013	20.000 €	2.200 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Bo- den	25.02.2010 14.03.2011	31.000 €	2.790 €
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpum- pen	27.03.2013	12.000 €	720 €

4	Rovers Bogen-schützen Hilstrup	Hilstrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	5.000 €
5	Reitverein St. Georg Münster	West	Sanierung Boxen- u. Stallgasse, Dach, neuer Reithallenboden (Außen)	27.02.13	300.000 €	5.000 €
6	Schwimmvereinigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Saugleitung, Kältemittel	15.06.12	4.000 €	440 €

2. Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge von Schwimmvereinigung Münster von 1891 für eine Streetballanlage und Wasser und Freizeit Münster für die Sanierung der Vereinsräume ab.
3. Die Stadt Münster lässt im Jahr 2014 die Förderanträge der Sportvereine
 - American Football-Club Münster Mammut, Footballplatz, Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster, Verlagerung der Vereinsanlage
 - DJK GW Amelsbüren, Photovoltaikanlage auf der Tennisumkleide
 - DJK SC Nienberge, energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
 - DLRG, Photovoltaikanlage auf der Bootshalle
 - Münster Cardinals, Zaunanlage Baseballfeld
 - Segelclub Hansa, Bau Vereinshaus mit Bootslager
 - Schwarz-Weiß MS, Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
 - Shotokan Karate Dojo, Sanierung Karatehalle
 unberücksichtigt.
4. Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für BSC Münster (Sanierung von Billardtischen) und Schwimmvereinigung Münster (Erneuerung von Terrassenmöbeln) wegen fehlender Fördervoraussetzungen.
5. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
6. Die Stadt Münster zahlt DJK SC Nienberge (Sanierung Vereinshaus und Fenster) und RFV Nienberge (Sanierung Reitboden (Halle), neue Elektroanlage, neue Abstellfläche, neuer Zaunanlage) die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse erst, nachdem die Vereine für die Sportanlagen Pachtverträge mit mindestens 25jähriger Laufzeit geschlossen bzw. die Mitgliedsbeiträge anpassten.
7. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse ggf. entsprechend dem Baufortschritt überjährig ausgezahlt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

1. Baukostenzuschüsse, Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2014	351.830 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			16.150 €	Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

2. Betriebskostenzuschüsse

Die Stadt Münster hat vor, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel den Betrieb der Vereinssportanlagen nach der Durchführung der geförderten Baumaßnahmen mit Betriebskostenzuschüssen zu fördern.“

Punkt 5.15 der Tagesordnung V/0163/2014

Leitsystem Skulpturensammlung

Dieser TOP wurde nach TOP 5.3 behandelt.

Frau Spinnen führte in die Vorlage ein und beantwortete Fragen hierzu. Zur Verwendung des QR-Codes sei anzumerken, dass versucht worden sei, ein möglich breites Spektrum für die Abrufung von Informationen über die Kunstobjekte anzubieten. In Bezug auf Mehrsprachigkeit der Informationen werde bisher nur Englisch angeboten. Angedacht seien aber mittelfristig auch Informationen in Niederländisch.

Herr Lückertz informierte darüber, dass das Leitsystem für alle Skulpturprojekte aus den verschiedenen Jahrzehnten gelte, aber auch für weitere Kunstobjekte im öffentlichen Raum. Die Pflege und Reinigung der Kennzeichnungen werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ getragen. Hinsichtlich der Reinigungen der Kunstobjekte selbst werde ebenfalls nach einer Lösung gesucht.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei 3 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL) dem Hauptausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Umsetzung des Projektes „Leitsystem Skulpturensammlung“ der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ durch die Agentur Lohnzich Kommunikation nach deren Konzept vom 28.01.2014 (Anlage) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt „Leitsystem Skulpturensammlung“ Kosten in Höhe von rund € 100.000,-- entstehen, die durch Eigenmittel der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ (50 % = € 50.000,--), durch Fördermittel des Bundes sowie des Landes NRW (25 % = € 25.000,--) und Mittel der Stadt Münster (25 % = € 25.000,--) getragen werden.

Pflege und Wartung der Beschilderung und der App werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e. V.“ getragen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Öffentliche Bänke in der Innenstadt - Möglichkeiten des Verfügungsfonds Aktive Stadt- und Ortsteilzentrum Programmgebiet Münster

Herr Lückertz gab Informationen zum Verfügungsfond, der ein Gesamtvolumen von 1,2 Mio. € hat und sich zusammensetzt aus Anteilen von Bund/Land (25%), Stadt (25%) und Privaten (50%). Private Partner seien vorrangig die Initiative Starke Innenstadt (ISI) und die Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster (ISG). Die Mittel können für verschiedene investive Maßnahmen wie z.B. touristische Leitsysteme, Lichtkonzepte und die Aufstellung von Bänken verwendet werden. Eine jetzige Idee sei, öffentliche Sitzmöglichkeiten ohne Verzehrzwang in der Innenstadt anzubieten.

Herr Lückertz wies darauf hin, dass Vorschläge seitens der Verwaltung und/oder der Politik z.B. über mögliche Standorte von Sitzbänken ausdrücklich erwünscht seien. Auf Nachfrage von Herrn Kiekenbeck hinsichtlich der Projekte an der Aa im Jahr 2012 erklärte **Herr Lückertz**, dass das damalige Aa-Projekt eine gute Resonanz erhalten habe und insoweit weiterhin im Fokus bleibe.

Frau Spinnen ergänzte, dass die Folgekosten für Lichtinstallationen durch Private getragen werden und für die künftige Entwicklung der Aa nach einer nachhaltigen Lösung gesucht werde.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0194/2014

Erfahrungsbericht zur Speakers' Corner an der Engelschanze/Windthorststraße

Dieser TOP wurde nach TOP 5.13 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0153/2014

Bebauungsplan Nr. 551: Rumphorstweg / Vivaldistraße Kenntnisnahme des Entwurfs zur Offenlegung

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0225/2014

Planungsprozess "Stadtraum Windthorststraße"

Frau Otte stellte folgenden Änderungsantrag und begründete ihn:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Einer Testphase wird zugestimmt. Bei der Entwicklung von neuen Ideen und Lösungsmöglichkeiten durch externe Planungsbüros ist auch künftiges Fahrradparken in der Windthorststraße zwingend mit einzuplanen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt, bahnhofsnahe Fahrradparkplätze in ausreichender Zahl auszuweisen.“

Herr Thiel erläuterte die Vorlage ein und beantwortete Fragen der Mitglieder. Er stellte klar, dass es kein Verbot zum Abstellen von Rädern und für den Radverkehr geben soll, sondern die Probephase dazu diene, den Ideenwettbewerb möglichst offen zu gestalten. Eine Beteiligung der Politik sei selbstverständlich vorgesehen.

Es gab eine kurze Diskussion über den Umgang mit dem vorliegenden Antrag und den Zuständigkeiten. Im Anschluss daran stellte **Herr Fischer-Baumeister** den SPD-Antrag zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 14 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg) bei 1 Nein-Stimme (CDU-Fraktion) mehrheitlich:

„Einer Testphase wird zugestimmt. Bei der Entwicklung von neuen Ideen und Lösungsmöglichkeiten durch externe Planungsbüros ist auch künftiges Fahrradparken in der Windthorststraße zwingend mit einzuplanen.“

Zudem wird die Verwaltung beauftragt bahnhofsnahe Fahrradparkplätze in ausreichender Zahl auszuweisen.“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0072/2014**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen,
hier. Förderanträge für 2015 ff.**

Dieser TOP wurde nach TOP 5.14 behandelt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0002/2014**

**Barrierefreien Ausbau der Haltestelle Maximilian-
straße an der Kanalstraße vorziehen**

Der Antrag ist mit der Beschlussfassung zu den Vorlagen V/0985/2013 und V/0007/2014 erledigt.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-M/0003/2014**

**Mehr Aufmerksamkeit für Behinderte und Senioren
- Rollstuhlsymbole probeweise farblich hervorheben**

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun-
gen/Anträgen und Anfragen**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0002/2009**

**Planung von Fahrradabstellplätzen im Bereich des
Landesmuseums voranbringen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-M/0006/2011**

Mehr Verkehrssicherheit im Kreuzviertel umsetzen!

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-M/0001/2014**

**Behinderten-Parkplätze am Nebeneingang des
Zentralfriedhofes in der Annette-Allee dauerhaft
befestigen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Gericke erklärte, dass sie mit dem Tiefbauamt gesprochen habe und dieses mitgeteilt habe, dass eine Ausbesserung der Parkplätze mit dem bisher verwendeten Material umgesetzt und aus Mitteln des Tiefbauamtes finanziert werde. Kosten für die Bezirksvertretung Münster-Mitte fallen insoweit nicht an.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Herr Mayweg reichte folgenden neuen Antrag **A-M/0004/2014** ein:

„Anton-Bruchhausen-Straße –Bushaltestelle und Arbeitswege sicherer machen“

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Austrup wies auf den Veranstaltungsflyer „**1914 – 2014** -100 Jahre nach Ausbruch des Großen Krieges“ hin, wo auf S. 27 auf den Lyriker August Stramm hingewiesen werde. Sie schlage vor, August Stramm ggf. bei einer Straßenbenennung zu berücksichtigen.

gez.

gez.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

Stefanie Remmers
Schriftführung